Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gegenständen aus dem praktischen Leben und die Anfertigung von Situations= und Gebäudeplänen zur Aufgabe. Daß es dies aber auch im geometrischen Zeichnen tut, davon überzeugt uns ein kurzer Blick auf eines der Blätter dieser Abteilung. An der Spise, d. h. oben links des Blattes steht nämlich jeweilen die Grundkonstruktion, dieser folgen dann sofort die entsprechenden Anwendungen aus der Praxis der verschiedenen Handwerke, aus dem Gebiet der Schreiner, Zimmerleute, Wagner, Schlosser, Schmiede, Glaser, Maler usw. und zwar in reicher Fülle, zählt doch das Werk auf seinen 20 Blättern über 1000 Figuren.

So bekommt das ganze — auch die an sich toten Konstruktionsübungen — Leben und Interesse für den Schüler und damit das, was die Grundbedingung ist für jedes gedeihliche Schaffen in der Schule; der Schüler zeichnet mit Lust und Freude.

Gin Begleitwort gibt wertvolle methodische Winte.

Der Preis zirka Fr. 6.50 ist ein bescheidener in Anbetracht der großen Arbeit, die in dem Werke liegt; viel Arbeit kostete nämlich das Zeichnen der vielen Figuren, ungleich mehr Arbeit aber das Aufsuchen und Sammeln der Anwendungen, umfaßt diese Sammelarbeit doch einen Zeitraum von beiläufig 15 Jahren.

Wir empfehlen das Wert des herrn Coneter beftens.

J. G., Reallehrer.

# Tiferatur.

Bon Höflings "Vereins- und Pilettanten-Theater" liegen neu vor: 82—86 Der bekehrte Dorftyrann (eine luftige Bauernfomödie) — Der Wilbschütz im Schlafrod (Schwant in 2 Anfz.) — Der Kampf um den Hausschlüssel (Schwant in 2 Nufz.) — Der gebildete Johann (Lustspiel in einem Aft). Die Sammlung verdient ernstefte Beachtung und Anerkennung. —

Dentsche Sprachubungen von Schulrat Rub. Lippert 1. und 2. Beft.

herberiche Berlagshandlung. 35 und 40 Pfg.

Die Lippert'ichen "Sprachhefte" erleben für 2. und 3. Klasse entwickelterer Schüler bereits die 10. und 11. Ausl. Für die Lehrkraft eine sehr nutbar verwendbarer Sprachkost, zumal für stille Beschäftigung und mündliche Sprach-

übungen gur ficheren Ginpragung bes theoretifch Angelernten.

Diese Statistik. Von Dr. L. Zach. Rosel'sche in Rempten. Geb. 1 Mf. Diese Statistik gehört zur bestbekannten "Sammlung Kösel". Behandelt: Geschichte der Statistik, theoretische Statistik, Bevölkerungsstatistik, Wirtschafts- und Sozialstatistik (Agrar-, Gewerbe-, Handels-, Schiffsahrts-Statistik), Moralsstatistik, Bildungsstatistik und politische Statistik. Der Versasser bemüht sich in guten Treuen, das Mißtrauen vieler gegen die Ergebnisse und Folgerungen der Statistik zu rauben und so der Statistik die ihr entschieden gebührende Achtung und Beachtung zu verschaffen. Ein wirklich lehrreiches Büchlein, dessen Lektüre hohe Bedeutung hat. —

Aleines Handbuch der dentschen Synonyme und synonynischer Redeweisen von Chr. Richter. Verlag: F. Schöningh in Paderborn. Ungeb. 3 Mt. —

402 S. - 3. Auflage.

Das "Handbuch" ist eine durchaus notwendige Erscheinung. Es zieht aus den vielbändigen analogen Werken das für Schule und praktisches Leben Nütelichste und Erforderlichste. Der wissenschaftliche Charakter ist ausgeschaktet. Das Buch leistet jedem Gebildeten beste Dienste und ist geeignet, Sprache und Tarsstellung zierlicher zu machen und zu bessern. Sehr empsehlenswert, weil ungemein lehrreich und praktisch.

Von "Schönings-Erläuterungsschriften" liegen wieder vor: 22. und 23. Heft à 50 und 60 Pfg. und zwar a zu Goethes "Got von Berlichingen" und

b zu Leffinge "Nathan ber Weise".

Heft 22: 1. Zur Geschichte ber Abfassung. 2. Aufnahme und Bedeutung bes Stücks. 3. Die geschichtliche Quelle. 4. Exposition und Entwicklung der Handlg. 5. Charafteristit der wichtigeren Personen. 6. Dispositionen. 7. Aussatze.

Heft 23: 1. Geistige Strömungen im Zeitalter Friedrichs bes Großen. 2. Lessings religionsphilosophische Anschauungen. 3. Die Entstehung bes Dramas. 4. Die Quellen des Werkes. 5. Analyse des Dramas. 6. Aufbau des Dramas. 7. Der Gedankengang des "Nathan". 8. Charakteristiken. 9. Entwürfe zu Aufsten. 10. Ausgeführte Aufsätze. Die "Erläuterungsschriften" Schönings haben sich eminent zugkräftig erwiesen, was sie auch verdienen. Sie sind sehr billig und inhaltlich durchaus klar, faßlich und genügend.

Meisterdarstellungen zur Kinderpsychologie von J. Barucha, Sem. Lehrer. Ungeb. Wit. 190. 265 S. 40. Band der "Sammlung der bedeutendsten padag. Schriften aus "alter und neuer Zeit" von Dr. Gansen, Dr. A. Keller und Dr. B.

Shulg. Berlag: Ferd. Schöningh in Paderborn. -

Der I. Theil enthält eine Reihe von Beiträgen erster Forscher ber neuren und neuesten Zeit. So von W. Meumann, G. Companré, E. Stanley-Hall, G. Clapèrede, J. Sülly, A. Binet, A. Dyroff, P. Lombroso 2c. 2c., die firchliche Gefühlswelt, das Wollen bes Kindes. Pathologisches, kindliche Eigenart 2c.

beschlagend.

Der II. Teil bringt aus der Erzählliteratur (G. Frenssen, G. Keller, P. Rosegger, Alb. Stolz, D. Ernst, P. Keller, A. Châtelain, F. Hebbel u. a.) aller Zeiten einzelne "Szenen aus dem Kindesleben", in denen bedeutsame psychische Erscheinungen mit poetischer Wärme und lebendiger Anschaulichkeit dargestellt werden. Die Sammlung erzielt vorab eine Ergänzung und Vertiesung des Unterrichtes in der Psychologie und will auch als Fortsührund der Pädagogik die in die neueste Zeit angesehen werden.

Die "Meisterdarstellungen" sind eine zeitgemäße Arbeit, die in Lehrerbilbungs-Anstalten und von Interessenten auf dem Gebiete der Rinderpsichologie mit Freude und Rugen studiert werden.

Kurzer Neberblick über die deutsche Literatur. 2 Bandchen, je 1 Mf. von 3. Schilling. Verlag Georg Neuner in Leipzig. Das erste Bandchen reicht bis zur Zten Blütezeit (Rlopstod) und das zweite bis zur Zeit der Romantif mit besonderer Würdigung von Schiller und Goethe. Beide Bandchen liegen in 4. und 5. Ausl. vor. Anappe Fassung, leicht faßliche Darstellung, klare Ueberssichtlichseit, dabei wesentliche Ausschaltung des minder Notwendigen. Durchs Ganze zieht sich eine einseitig protestantische Aussassung, die hie und da absolut nicht stichhaltig ist. Siehe "Die Poesie im Zeitalter der Resormation". Im übrigen sehr lesbar.

## Briefkasten der Redaktion.

1. Gefett sind: Die Krippe ein Ratheber — Die Macht bes Beispiels in ber Erziehung — Konferenzliches.

2. In nächster ober zweitnächster Nummer folgt eine treffliche größere

Lehrübung.